

Teilnahme am Bewerbungsgespräch obwohl ich die Stelle nicht antreten kann?

Beitrag von „Feli01“ vom 19. April 2016 17:36

Hallo! Ich habe mich auf Stellen zum 1.5. beworben. Kann ich am Bewerbungsgespräch teilnehmen, obwohl ich schon weiß, dass ich die Stelle im Moment nicht antreten kann? Bin noch an einem anderen Vertrag gebunden, aus dem ich doch noch nicht rauskomme. Ich würde einfach mal erfahren, wie so ein Gespräch abläuft, damit ich besser darauf vorbereitet bin, wenn ich mich "wirklich" bewerbe. Gibt es Nachteile für mich, wenn ich einfach mal die Einladung zu einem Gespräch annehme? Was meint ihr? Freue mich auf Antworten!

Beitrag von „magister999“ vom 19. April 2016 20:04

Hallo Feli01,

warum lässt Du uns weder das Bundesland noch die Schulart wissen, auf die Deine Bewerbungen zielen?

Ich kann Dir nur sagen, wie die Dinge an baden-württembergischen Gymnasien laufen:

1. Zum 01.05. gibt es keine Neueinstellungen, sondern eine Reihe von A14-Beförderungen, auf die man sich bewerben konnte.
 2. Wenn Du nicht im Dienst des Landes bist, sondern "an einem anderen Vertrag gebunden" bist, brauchst Du zwingend die Freigabeerklärung Deines bisherigen Dienstherrn oder Arbeitgebers. Fehlt diese, so sind Deine Bewerbungsunterlagen unvollständig.
 3. Unvollständige Bewerbungen werden mit einem freundlich bedauernden Anschreiben zurückgeschickt.
 4. Keine Schule führt "just for fun" - Bewerbergespräche durch; bei der großen Zahl von Bewerbungen ist dies völlig ausgeschlossen.
 5. Ein Bewerbertraining wird häufig von Deiner Gewerkschaft oder Deinem Berufsverband angeboten.
-

Beitrag von „Feli01“ vom 19. April 2016 20:34

Habe mich ja auch nicht in Baden-Württemberg beworben 😊 und ich habe Einladungen zu Gesprächen bekommen. Also, Punkt 1 bis 3 treffen bei mir nicht zu. Habe bisher nur noch nicht auf die Einladungen geantwortet. Ich würde gerne mal ein Gespräch mitmachen, aber ich weiß eben auch, dass ich die Stelle zum 1.5. nicht annehmen kann.

Beitrag von „hugoles_AL“ vom 20. April 2016 09:32

Hello Feli01,
und was antwortest du dann auf eine Frage der Art "warum haben Sie sich auf diese Stelle beworben?"?

Ich finde es auch nicht gut, wenn man sich spaßeshalber bewirbt, wo schon absehbar ist, dass man die Stelle sicher nicht antritt.

Erstens wird unnötigerweise wertvolle Zeit von zig Personen verschwendet und zweitens ist es auch nicht fair gegenüber der Schule, die das Bewerbergespräch "nicht nur zum Spaß" durchführt, sondern auch gewisse Hoffnungen dabei hat.

Ein weiterer Grund: Schulleitungen sind unglaublich vernetzt, d.h. es könnte irgendwann ans Tageslicht kommen, dass du dich beworben hast, obwohl du wusstest, die Stelle kannst du nicht antreten. Und dann kann es dir u.U. nicht zum Vorteil gereichen, wenn du irgendwo eine "ordnungsgemäße und ernstgemeinte Bewerbung" ab gibst.

Gruß!